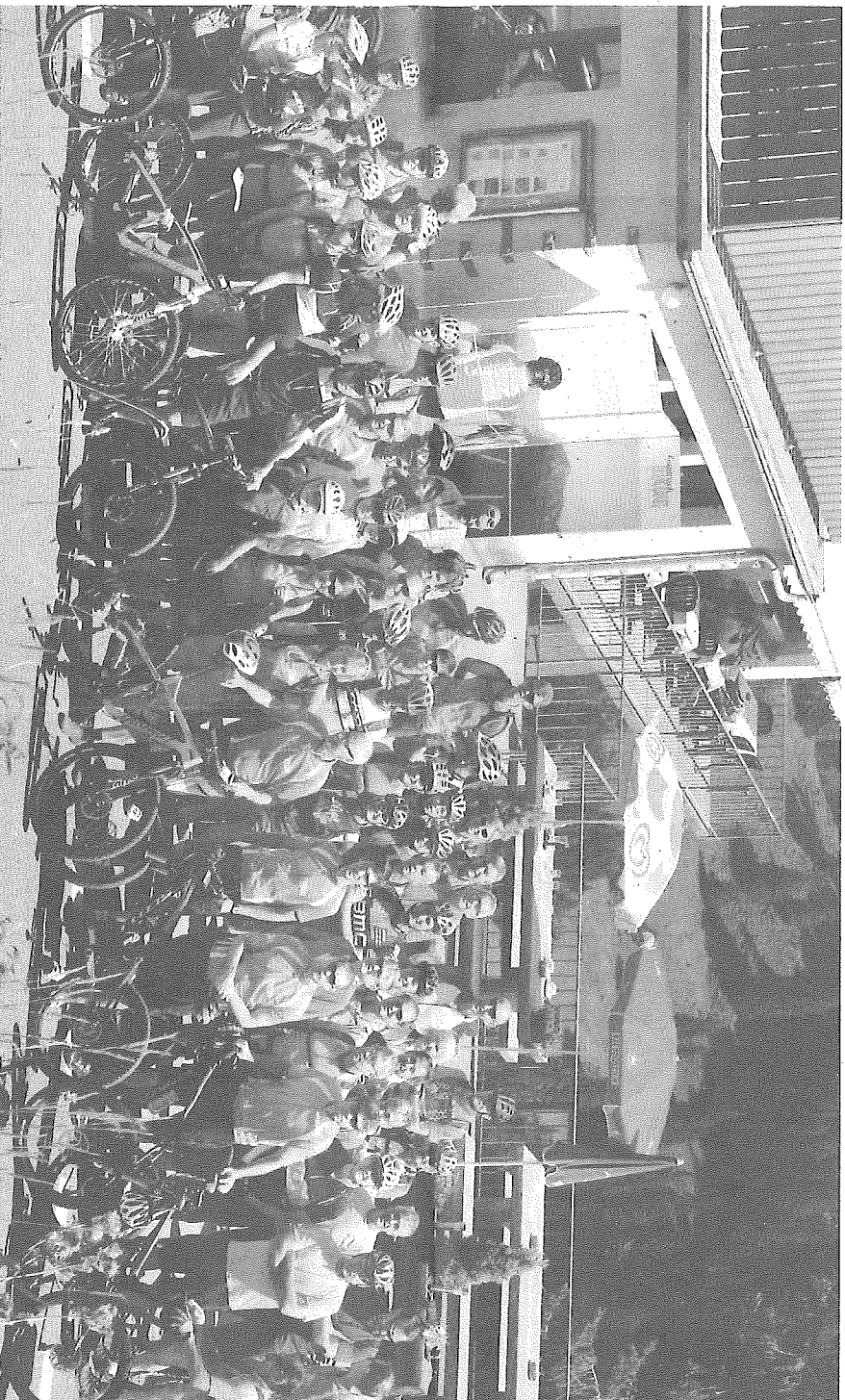


Auf zwei Rädern durch den Naturpark

GURNIGEL. Dank Gantrisch Biking existiert im Naturpark ein grosses Wegnetz für Mountainbiker. Der Verein lud am Wochenende zu einer Ausfahrt ein.

An die 80 Bikerinnen und Biker trafen sich im Schwarzenbühl ob Riffennatt. Sie sind zwischen 10 und 70 Jahre alt und in Bikemontur. Sie werden in drei Leistungsgruppen über die Wege rund um den Gurnigel brettern. Für die Gruppe drei ist das vielleicht ein bisschen salopp ausgedrückt. Unter der Führung von Heinz Aebischer, Vorstandsmitglied des Vereins Gantrisch Biking, gibt es keine wilden Abfahrten, denn in seiner Gruppe sind vorwiegend Senioren und Jugendliche. «Genussfahrer», wie Aebischer sagt.

Gemütlich fährt man vom Schwarzenbühl zum Sellital, biegt bei der Schutzhütte abrupt rechts in einen steilen, steinigen Weg ein, pedalt hoch und weiss: Auf der andern Seite ist eine Abfahrt zu erwarten. «Aus dem Sattel und stehen! Sorgfältig bremsen», ruft der erfahrene Biker und Gruppenleiter. Mit ein wenig Mut und viel Spass helfen die Biker hinab nach Otteleute, fahren hoch zur Wasserscheide und zurück über Steine und Wurzeln zum Schwarzenbühl. Damit ist die Gruppe den Panoramawegen gefahren, mit 19 Kilometern und



Die Mitglieder von Gantrisch Biking sind an den blauen Shirts zu erkennen. Im Schwarzenbühl startete die Ausfahrt ins Gurnigelgebiet.

Walter Pfiffner

DER VEREIN
Gantrisch Biking
Wer die Mountainbiketrails in der Region Gantrisch kennen lernen will, liegt beim Verein Gantrisch Biking richtig. In Leistungsgruppen unternimmt der Verein Touren, monatlich auch grössere ausserhalb der Region, sowie das Donnerstagsbiken (siehe Haupttext.) Gantrisch Biking gibt auch eine Bikekarte heraus, die die Verkehrsbüros von Belp und Schwarzenburg verkaufen. jfc

www.gantrischbiking.ch

res Vereins ist nicht nur im Naturpark Gantrisch, sondern in der ganzen Schweiz ein Vorzeigeprojekt.»

Gemeinsame Biketouren

Konflikte zwischen Bikern und Wanderern gebe es heute kaum mehr, sagt Zwahlen. Gebilben ist den Mitgliedern von Gantrisch Biking die Freude am Biken. Sie treffen sich jeden Donnerstagabend in Mengestorf bei Niederscherli zu einer Ausfahrt – die ganz «Angetressenen» fahren auch im Winter. Wie letztes Wochenende wird in Leistungsgruppen gefahren. So können die einen über die Pisten brettern, die anderen das gemütliche Auf und Ab geniessen.

Laura Fehrmann

450 Höhenmetern die einfachste der fünf offiziellen Bikerouten der Region Gantrisch.

Wie alles anfang

Als vor 20 Jahren die ersten wilden Biker die Wege im Gantrisch-

gebiet unsicher machten, suchte der damalige Kreisoberförster Andreas Bachler nach Lösungen dafür. Konflikte zwischen Bikern und Wanderern zu verhindern.

«Er wollte eine geordnete Routenführung», sagt Hansueli

Zwahlen, der beim 1995 gegründeten Verein Gantrisch Biking das Präsidium übernahm. Zusammen mit Heinz Aebischer, Bruno Weber und Thomas Bing-

geli («Thömnus») gründete er den Verein. «Wir sorgten dafür, dass

das Bikenetz in der Region Gantrisch entstand, und kümmern uns bis heute um die Beschilde- rung und den Unterhalt», sagt Zwahlen. Er glaubt, dass die Ziele

von Kreisoberförster Bachler erreicht wurden. «Das Werk unse-